

DAS EINSIEDLER WELTTHEATER

INFORMATIONEN

DIE GESTALTER DER AUFFÜHRUNG

AUFFÜHRUNGSDATEN

	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER
MI	27	4 11 18 25	8 15 22 29	5
DO		5 12 19 26	9	
FR	22 29	6 13 20 27	10 17 24 31	7
SA	30	7 14 21 28	11 18 25	1 8

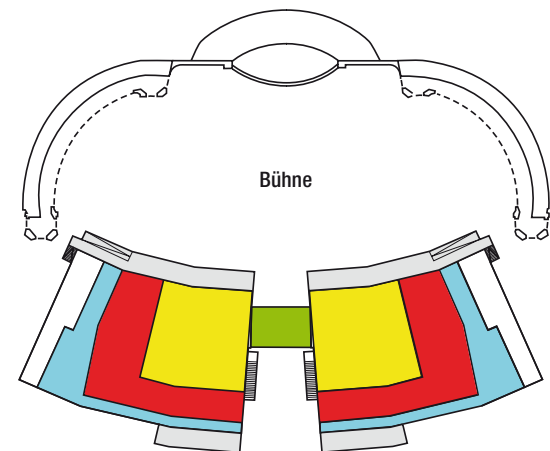
SPIELBEGINN 20.45 Uhr
SPIELDAUER 1 ¾ Stunden, keine Pause
PREMIERE 22. Juni 2007 (Verschiebedatum 23. Juni 2007)

TICKETBESTELLUNGEN

AUFFÜHRUNGS-DATUM	ANZAHL TICKETS	KATEGORIE ERWACHSENE	ANZAHL TICKETS	KAT. SCHÜLER, KINDER BIS 16 J., STUDENTEN, LEHRLINGE
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

TICKETCORNER-HOTLINE 0900 800 800
www.welttheater.ch

Bitte vollständig ausfüllen! Vielen Dank.



ERWACHSENE

- V.I.P. Kategorie Fr. 110.–
- 1. Kategorie Fr. 90.–
- 2. Kategorie Fr. 70.–
- 3. Kategorie Fr. 45.–
- 4. Kategorie Fr. 35.–

SCHÜLER, KINDER BIS 16 J., STUDENTEN, LEHRLINGE

- 1. Kategorie Fr. 80.–
- 2. Kategorie Fr. 60.–
- 3. Kategorie Fr. 35.–
- 4. Kategorie Fr. 25.–

V.I.P.
 Beste Sitzplätze, inkl. Programmheft.

TICKETVERKAUF

TICKETCORNER
 0900 800 800
 CHF 1.19/min.

ÜBER DAS INTERNET
www.welttheater.ch

SPIELBÜRO

Tageskasse und Gruppenbuchungen
 Reservation Rollstuhlplätze
 T +41 (0)55 422 16 92
 Ab 1. Februar 2007

INFORMATIONEN UND AUSKÜNFTE

über das Einsiedler Welttheater
 Spielbüro
 Haus Paradies, Benzigerstrasse 4
 CH-8840 Einsiedeln
 T +41 (0)55 422 16 92
 F +41 (0)55 422 16 91
spielbuero@welttheater.ch
www.welttheater.ch

TOURISTISCHE AUSKÜNFTE

über Region Einsiedeln
 Einsiedeln Tourismus
 Hauptstrasse 85, CH-8840 Einsiedeln
 T +41 (0)55 418 44 88
 F +41 (0)55 418 44 80
info@einsiedeln.ch
www.einsiedeln.ch

AUFFÜHRUNGSDATEN

Juni 22. / 27. / 29. / 30.
 Juli 4. / 5. / 6. / 7. / 11. / 12. / 13. / 14. / 18. / 19. / 20. / 21. / 25. / 26. / 27. / 28.
 August 8. / 9. / 10. / 11. / 15. / 17. / 18. / 22. / 24. / 25. / 29. / 31.
 September 1. / 5. / 7. / 8.

SPIELBEGINN 20.45 Uhr
SPIELDAUER 1 ¾ Stunden, keine Pause
PREMIERE 22. Juni 2007
 (Verschiebedatum 23. Juni 2007)

WICHTIGE HINWEISE

Das Einsiedler Welttheater findet im Freien (900 m ü.M.) vor der Klosterkirche Einsiedeln statt. Auf entsprechende (warme) Kleidung ist mit Vorteil zu achten.

ANREISE/PARKPLÄTZE

In Einsiedeln stehen Parkplätze und Parkhäuser zur Verfügung, die nur wenige Gehminuten vom Klosterplatz entfernt sind. Folgen Sie den Signalisationen.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEM VERKEHR

Sie erreichen Einsiedeln mit der Südostbahn (SOB). Das Spielende ist so terminiert, dass die Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in den Grossraum Zürich, nach Basel, Luzern, Bern und St. Gallen möglich ist. Zuschauertribüne Klosterplatz – Bahnhof Einsiedeln, Gehzeit ca. 8–10 Minuten.

DURCHFÜHRUNG BEI ZWEIFELHAFTER WITTERUNG

Das Einsiedler Welttheater ist ein Freilichtspiel. Allfällige Absagen über Telefon 1600 (Rubrik 5) ab 18.00 Uhr. Bei Absage oder witterungsbedingtem Spielabbruch, falls weniger als 50% der Aufführungsdauer gespielt werden können, werden die Tickets durch die Ausgabestelle, bei der sie gekauft wurden, umgetauscht oder zurückerstattet.

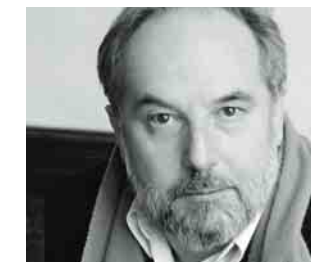
ERSATZPROGRAMM

Falls das Einsiedler Welttheater um 20.45 Uhr witterungsbedingt nicht beginnen kann, bietet die Welttheatergesellschaft Einsiedeln für die interessierten Besucher ein Ersatzprogramm in der Klosterkirche Einsiedeln an. Dieses ist unentgeltlich. Reservationen werden keine gemacht. Die Platzzahl ist beschränkt. Inhalt und Ablauf werden im Programmheft, das zur Premiere erscheint, und im Internet unter www.welttheater.ch veröffentlicht. Bei Spielabbruch nach Spielbeginn findet kein Ersatzprogramm statt.

PRODUKTION

Das Einsiedler Welttheater ist eine Produktion der Welttheatergesellschaft Einsiedeln.
 Unterstützt durch Credit Suisse, Migros Kulturprozent, Klein+Hummel/Sennheiser.
 Medienpartner: SF Schweizer Fernsehen, SonntagsBlick.

THOMAS HÜRLIMANN



AUTOR: Neben seinem Prosawerk (zuletzt «Vierzig Rosen») schrieb Thomas Hürlimann mehrere Theaterstücke, u. a. «Der Gesandte» (1991) und «Carleton» (1996), die Volker Hesse inszeniert hat.

CHOREOGRAPHIE: Jo Siska

RAUM: Marina Hellmann

KOSTÜME: Gerhard Gollnhofer

MUSIKALISCHE LEITUNG: Agnes Ryser/Jürg Kienberger

ES SPIELEN UND MUSIZIEREN: mehrere hundert Menschen aus Einsiedeln und Umgebung.

VOLKER HESSE



REGIE: Inszenierte in Bern, Basel, Düsseldorf, Köln, Wien und Berlin. Von 1993 bis 1999 Direktor des Neumarkt Theaters Zürich. Von 2001 bis 2006 Intendant des Maxim Gorki Theaters Berlin.

JÜRIG KIENBERGER



MUSIK: Langjähriger enger Mitarbeiter von Christoph Marthaler. Musiker und Schauspieler an der Berliner Volksbühne, am Schauspielhaus Zürich und am Basler Theater.

«**BAROCK DYNAMISCHAUSSEN SPANISCHUND KAKANISCHINNEN FLAUMIGVOLL UND TOLL UND TRAUMIGROKOKOLORES ROKOKOLORESKREUZ KALVARIA DOLORESAPSIS KUPPEL SCRIPTAMARMOR GITTER KRYPTA TOTENSCHÄDEL UNGEHEUERHÖLLENTEUFEL FEGEFUEERKATZENJAMMER MÖNCHSGESÄNGEAUF- UND AB- UND ÜBERGÄNGE.**»

Thomas Hürlimann
 Welttheater 2007

Nach Calderón von Thomas Hürlimann
 Regie: Volker Hesse
www.welttheater.ch

Sponsoren



Medienpartner



Tickets



0900 800 800
 CHF 1.19/min.

NAME _____

VORNAME _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TELEFON _____

Bitte frankieren



Versand auf Rechnung:
Die bestellten Tickets werden nach Eingang der Zahlung zugestellt.
Versand- und Bearbeitungskosten pro Bestellung CHF 12.-.

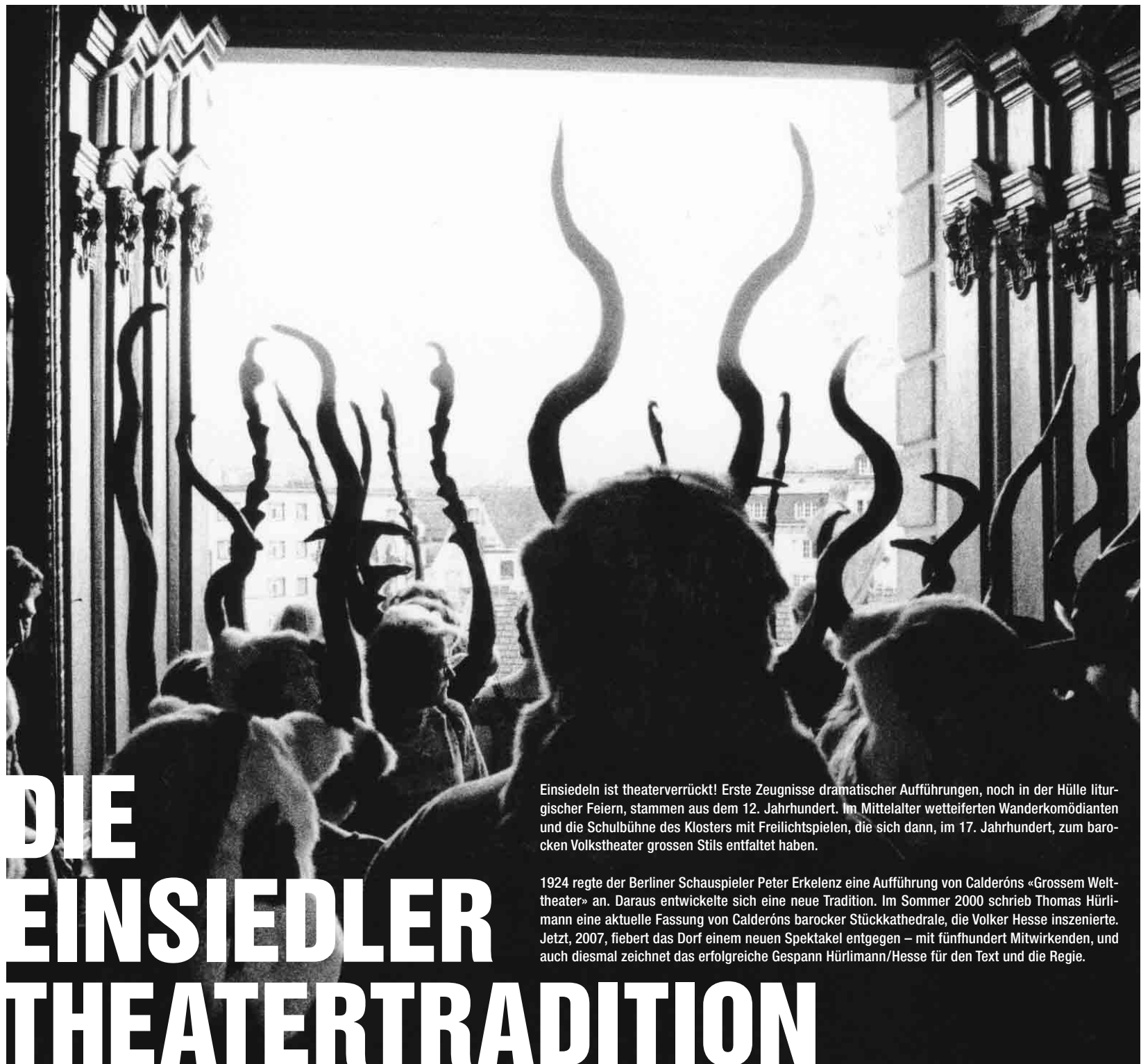
Sollte die von mir gewünschte Preiskategorie nicht mehr verfügbar sein,
erbitte ich Karten der
 nächsthöheren Preiskategorie
 nächsttieferen Preiskategorie

DATUM _____

UNTERSCHRIFT _____

Sponsoren
CREDIT SUISSE MIGROS Kulturprozent K+M SENNHEISER Medienpartner
SF SCHWEIZER FERNSEHEN ETC

Das Einsiedler Welttheater
Postfach 523
CH-8840 Einsiedeln



DIE EINSIEDLER THEATERTRADITION

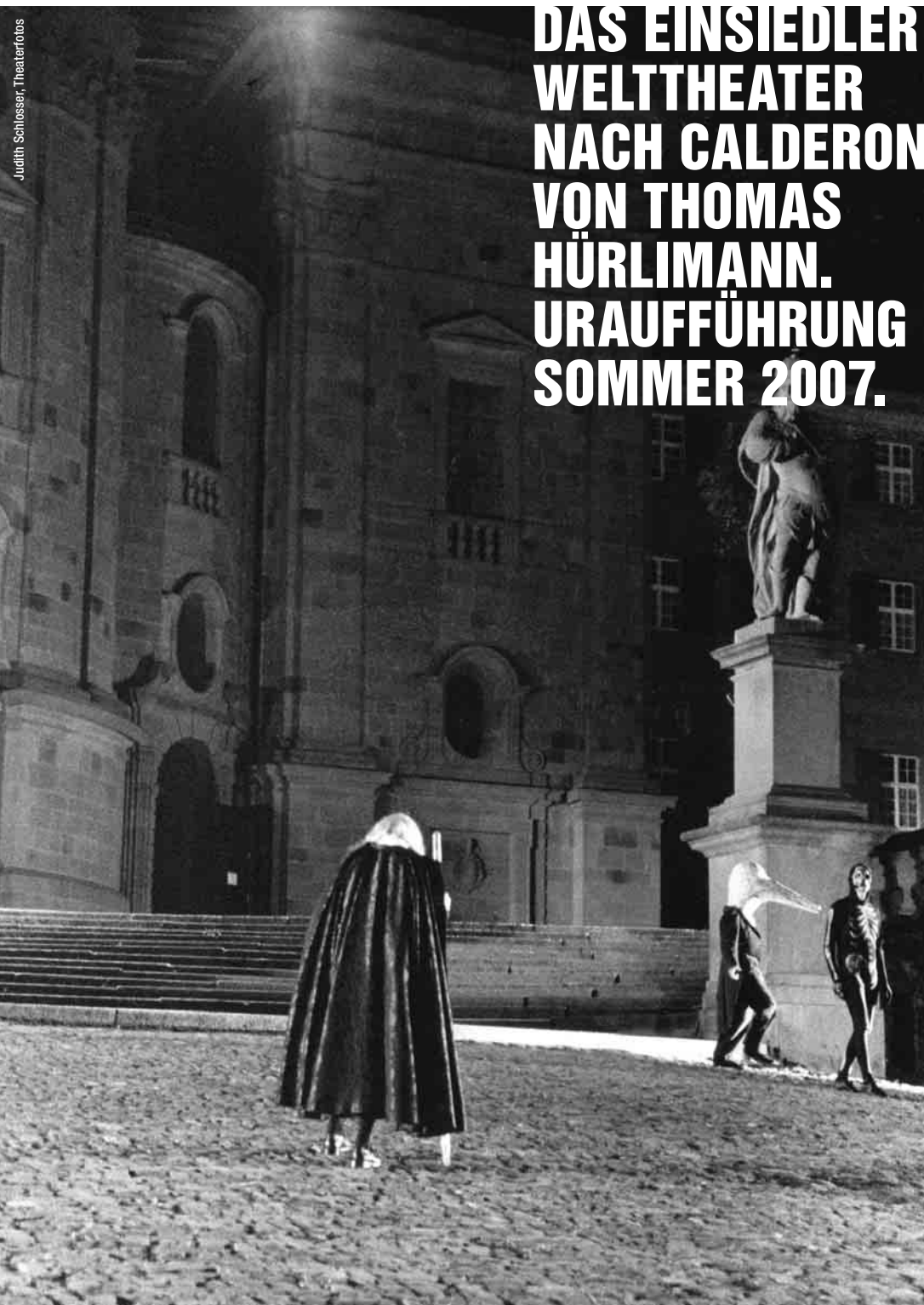
Einsiedeln ist theaterrückt! Erste Zeugnisse dramatischer Aufführungen, noch in der Hülle liturgischer Feiern, stammen aus dem 12. Jahrhundert. Im Mittelalter wetteiferten Wanderkomödianten und die Schulbühne des Klosters mit Freilichtspielen, die sich dann, im 17. Jahrhundert, zum barocken Volkstheater grossen Stils entfaltet haben.

1924 regte der Berliner Schauspieler Peter Erkelenz eine Aufführung von Calderóns «Grossem Welttheater» an. Daraus entwickelte sich eine neue Tradition. Im Sommer 2000 schrieb Thomas Hürlmann eine aktuelle Fassung von Calderóns barocker Stückkathedrale, die Volker Hesse inszenierte. Jetzt, 2007, fiebert das Dorf einem neuen Spektakel entgegen – mit fünfhundert Mitwirkenden, und auch diesmal zeichnet das erfolgreiche Gespann Hürlmann/Hesse für den Text und die Regie.

In Calderóns Barock-Dichtung gehen sechs Figuren den Weg von der Geburt zum Tod: der König, die Schönheit, der Reichtum, der Bauer, die Weisheit, die Bettlerin. Toda la vida, sagen sie, es una entrada, una salida. Das Leben ist nur ein Auftritt, ein Abgang.

In der neuen Fassung von Thomas Hürlmann rauscht plötzlich ein magischer Wind über Platz und Kloster. Was mag er bedeuten? Wo kommt er her? Calderóns Figuren, in die heutige Zeit versetzt, bekommen Angst. Viele Zeichen deuten darauf hin, auch die Welt könnte endlich sein. Steht ihr Untergang bevor? Erscheint in der nächsten Nacht, wie in alten Sagen beschworen, die Mater apocalyptica, die schwarze Endmutter mit dem weissen Lamm? Der Dorf-König beschwichtigt: Kein Grund zur Panik, alles unter Kontrolle. Die Schönheit trauert einem Leben nach, das sie noch gar nicht gelebt hat. Die Reiche bangt um ihren Besitz. Die Bettlerin freut sich, dass sie nichts zu verlieren hat. Pater Kluge, ein Mönch des Klosters, ruft zu Busse und Einkehr auf. Und der schlaue Bauer vertrinkt seine Habe. Bevor die Welt untergeht, möchte er noch einmal den Sternen nachgehen, vom Schützen in den Bären, vom Widder in die Waage.

DAS EINSIEDLER WELTTHEATER NACH CALDERON VON THOMAS HÜRLIMANN. URAUFFÜHRUNG SOMMER 2007.



Judith Schüssler, Theaterfotos